

	<p>Objekt: Porträt Moritz von Brabecks im Tafelband "Die Kupfer zu Söder"</p> <p>Museum: GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de</p> <p>Sammlung: Gleimbibliothek</p> <p>Inventarnummer: GB A 149</p>
--	--

Beschreibung

Brabeck, Friedrich Moritz Freiherr (später Graf) von (1728-1814), Domherr in Hildesheim und Paderborn, Kunstsammler. Trug eine der bedeutendsten privaten Gemäldesammlungen Deutschlands zusammen. Mitbegründer des Dessauer Grafikverlagsprojekts "Chalcographische Gesellschaft", dessen Ziel die Hebung des Geschmacks sowie wirtschaftliche Interessen waren.

Schabstich von Johann Gerhard Huck, 1799

Beschr.: Mauriz von Brabeck [mit Wappen]

Bez.: gemahlt v. A. Graff. // gestochen v. J. G. Huck.

Teil von: S. S. Roland [d. i. Charles Antoine de Saqui-Sannes]: Söder. Aus dem Franz. ins Dt. übers. v. Carl Gottlieb Horstig, Leipzig 1799. Tafelband "Die Kupfer zu Söder"

Vorlage: Kniestück an Tisch mit Gemälde auf dem Knie, 1787, verschollen (Berckenhagen Nr. 109)

Friedrich Moritz Freiherr von Brabeck trug eine bedeutende Gemäldesammlung zusammen, die er durch eine emsige Öffentlichkeitsarbeit bekannt zu machen suchte. Binnen weniger Jahre ließ er mehrere Galeriebeschreibungen und Sammlungskataloge erscheinen, von denen derjenige von Charles Antoine de Saqui-Sannes von einem Tafelband begleitet wurde. Dieser ist insofern ungewöhnlich, als er nicht die Hauptwerke der Sammlung reproduzierte und auch nicht die Sammlungsräume darstellte, sondern das Äußere der Schlossanlage Brabecks sowie das von Graff gemalte Porträt des Sammlers, das in diesem Zusammenhang freilich nicht nur in seinem Darstellungswert, sondern auch als Kunstwerk wahrgenommen werden will.

Huck hat das Porträt Brabecks insgesamt dreimal reproduziert, jeweils in Schabkunst. Ein Quartblatt ist mit einer Widmung des Stechers an die Gemahlin des Dargestellten versehen.

Eine weitere, vom Format mittlere, die hier vorliegende Variante, erschien in dem genannten Tafelband.

Grunddaten

Material/Technik: Schabstich
Maße: 4°

Ereignisse

Vorlagenerstellung	wann	1787
	wer	Anton Graff (1736-1813)
	wo	
Verfasst	wann	1799
	wer	Karl Gottlieb Horstig (1763-1835)
	wo	
Druckplatte hergestellt	wann	1799
	wer	Johann Gerhard Huck (1759-1811)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Friedrich Moritz von Brabeck (1742-1814)
	wo	

Schlagworte

- Domherr
- Grafikverlag
- Kunstsammler
- Künstlerporträt
- Reproduktionsgrafik